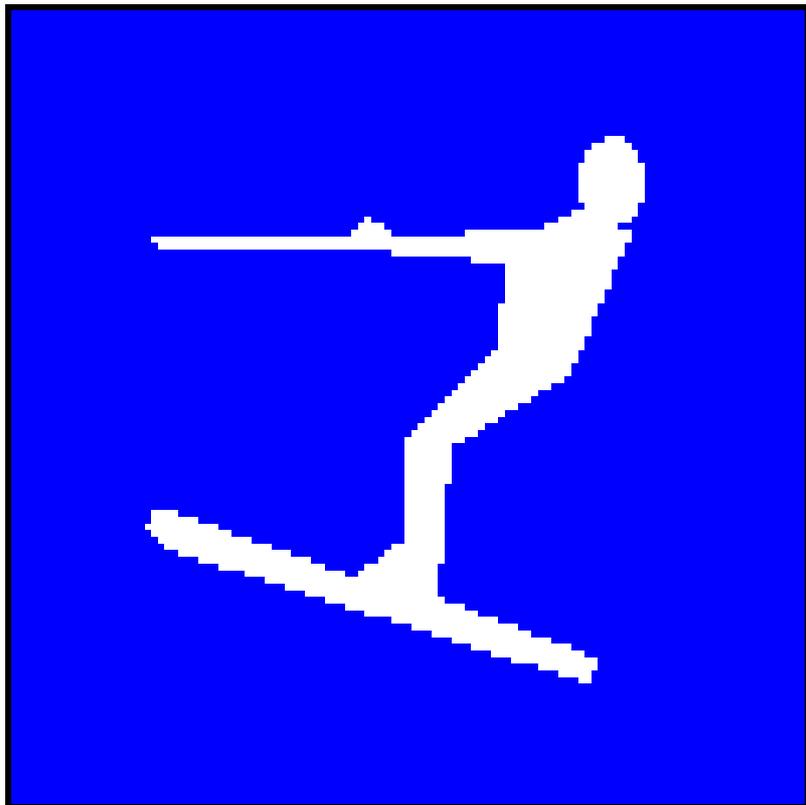




Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Wasserskilaufen auf Binnenschiffahrtsstraßen des Bundes



Merkblatt für Wassersportler

Verordnung

über das Wasserskilaufen auf den Binnenschiffahrtsstraßen (Wasserskiverordnung)

Vom 17. Januar 1990 (BGBl. I S. 107),

geändert durch Artikel 426 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. 2001 I S. 2785, 2869)

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 5 und des § 3c Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Satz 2 des Binnenschiffahrtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. August 1986 (BGBl. I S. 1270) wird verordnet:

§ 1

(1) Auf den Binnenschiffahrtsstraßen darf das Wasserskilaufen nur betrieben werden:

1. auf den durch Tafelzeichen E.17



E.17 Wasserskistrecke

hierfür freigegebenen Strecken und Wasserflächen,

2. in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, sofern nicht durch zusätzliche Schilder zu dem Tafelzeichen E.17 bestimmte Zeiten festgesetzt sind,
3. bei Wetter mit einer Sicht von mehr als 1 000 m,
4. wenn der Wasserskiläufer eine geeignete Wasserskiweste oder einen geeigneten Wasserskianzug trägt und
5. in den Fällen des § 4 Abs. 1 Satz 1 im Rahmen einer von der zuständigen Behörde erteilten Erlaubnis und unter Beachtung einer nach § 4 Abs. 1 Satz 2 erteilten Auflage.

Eine Wasserskiweste gilt als geeignet, wenn sie der Regel C803 des Welt Wasserski Verbandes entspricht; ein Wasserskianzug gilt als geeignet, wenn er der Regel C804 des Welt Wasserski Verbandes entspricht. Diese Regeln sind beim Internationalen Wasserski Verband - International Waterski Federation - in Lausanne niedergelegt. Zu beziehen sind sie

durch die Geschäftsstelle des Deutschen Wasserski Verbandes Jeichenweg 12, 54338 Schweich.

(2) Zusätzliche dreieckige Tafeln und rechteckige Schilder zu dem Tafelzeichen E.17 zeigen den Anfang, das Ende und, soweit erforderlich, die Breite der freigegebenen Strecken oder Wasserflächen an.

(3) Eine Übersicht über die freigegebenen Strecken und Wasserflächen wird im Verkehrsblatt - Amtsblatt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen der Bundesrepublik Deutschland - veröffentlicht.

§ 2

Im Sinne dieser Verordnung sind:

1. Binnenschiffahrtsstraßen die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Binnenschiffahrtsgesetzes bezeichneten Wasserstraßen mit Ausnahme der Seeschiffahrtsstraßen und der Elbe im Hamburger Hafen,
2. Wasserskilaufen alle Betätigungen, bei denen Personen, von einem Fahrzeug gezogen, mit oder ohne Wasserski oder auf sonstigen Gegenständen über das Wasser gleiten, sowie das Drachenfliegen und Fallschirmfliegen hinter einem ziehenden Wasserfahrzeug.

§ 3

(1) Die Schiffsführer der ziehenden Fahrzeuge und die Wasserskiläufer dürfen insbesondere durch die Erzeugung von Wellenschlag oder Sogwirkung

1. andere Verkehrsteilnehmer oder andere Personen im Wasser nicht gefährden oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindern oder belästigen und

2. Ufer, Regelungsbauwerke, schwimmende oder feste Anlagen oder Schiffsfahrtszeichen nicht beschädigen.

Zu diesem Zweck müssen bei der Vorbeifahrt

1. die Schiffsführer der ziehenden Fahrzeuge einen ausreichenden Abstand, der 10 m nicht unterschreiten darf, einhalten,
2. sich die Wasserskiläufer, ausgenommen bei Betätigungen nach § 4 Abs. 1 Satz 1, im Kielwasser des ziehenden Fahrzeugs halten.

(2) Der Schiffsführer darf nur dann einen oder mehrere Wasserskiläufer ziehen, wenn das Fahrzeug mit einer weiteren geeigneten Person als Beobachter besetzt ist. Der Beobachter hat zur Unterrichtung des Schiffsführers den Wasserskiläufer und die von diesem zu durchzufahrende Strecke zu beobachten.

§ 4

(1) Unbeschadet des § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 dürfen nur mit Erlaubnis der Wasser- und Schifffahrtsdirektion betrieben werden:

1. das Wasserskilaufen von mehreren Personen an einer oder mehreren seitlich am Fahrzeug fest angebrachten Stangen oder sonstigen Vorrichtungen,
2. das Drachen- oder Fallschirmfliegen.

Die Erlaubnis kann auch nachträglich befristet und mit Auflagen verbunden werden.

(2) Die Wasser- und Schifffahrtsdirektion kann bei der Erlaubnis von Veranstaltungen, die zu Ansammlungen von Fahrzeugen führen oder die Schifffahrt beeinträchtigen können, sowie bei der Erlaubnis nach Absatz 1 von den Bestimmungen des § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 abweichen.

(3) Die Wasser- und Schifffahrtsdirektionen können die Befugnis zur Erteilung der Erlaubnis nach Absatz 1 oder 2 ihren nachgeordneten Wasser- und Schifffahrtsämtern übertragen.

§ 5

Die Wasser- und Schifffahrtsdirektionen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung für einzelne zum Wasserskilaufen freigegebene Strecken oder Wasserflächen von dieser Verordnung abweichende Regelungen zu treffen, soweit es die örtlichen Verhältnisse gebieten oder zulassen.

§ 6

Ordnungswidrig im Sinne des § 7 Abs. 1 des Binnenschiffahrtsgesetzes handelt wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. als Schiffsführer oder Wasserskiläufer entgegen § 1 Abs. 1 Satz 1 das Wasserskilaufen betreibt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 einen ausreichenden Abstand nicht einhält oder sich nicht im Kielwasser des ziehenden Fahrzeugs hält
3. entgegen § 3 Abs. 2 Satz 1 einen oder mehrere Wasserskiläufer zieht.

§ 7

aufgehoben

§ 8

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1990 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wasserskiverordnung vom 2. September 1977 (BGBl. I S. 1749) außer Kraft.

Übersicht
über die freigegebenen Strecken
und Wasserflächen für das Wasserskilaufen
- Stand 1. Januar 2002 -

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
Elbe: 71,30 - 72,60	u Wildberg	linke Stromseiter
110,50 - 111,50	u Riesa	nur linke Stromseite, 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
168,50 - 169,90	o/u Elsnig	linke Stromseiter
304,00 - 306,00	u Glinde	rechte Stromseite vom 1.Mai bis 30. September
322,20 - 323,00	Magdeburg-Buckau	
467,00 - 468,30	o Cumlosen	rechte Stromseite vom 1.Juni bis 31.Oktober, befristet bis 31. Oktober 2002
487,20 - 489,20	o/u Vietze	jeweils am linken Ufer zwi- schen der Verbindungslinie der Buhnenköpfe und einer Linie, die 100 m parallel verläuft
525,50 - 527,50	u Hitzacker	
533,50 - 535,50	o Neu-Darchau	
552,30 - 554,00	u Bleckede	
563,50 - 566,00	u Barförde	
566,50 - 568,85	o Lauenburg	nur rechte Stromseite
584,00 - 585,00	o Wehr Geesthacht	rechte Stromseite, 100 m parallel zum Deckwerk. Wehrbereich gesperrt. Lebensgefahr am Wehr!
586,20 - 587,50	u Wehr Geesthacht	Wehrbereich gesperrt. Lebensgefahr am Wehr!
600,00 - 603,00	u Hoopte bis Fliegenberg	
Weser: 38,20 - 39,80	Raum Wahmbeck	nur vom 1. Juni bis 30. September
85,60 - 87,00	zwischen Stahle und Heinsen	nur samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr
112,10 - 114,10	Raum Kemnade	täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr
158,50 - 160,00	o Rinteln	nur vom 1. Juni bis 30. Sep- tember und nur samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr, mittwochs und freitags unterhalb km 159,00 von 18.00 bis 21.00 Uhr, längstens bis Sonnenunter- gang
178,00 - 181,00	o Vlotho (Höhe Familienfrei- zeitplatz Borlefzen)	

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
noch Weser 185,00 - 188,00	Höhe Autobahnbrücke Bad Oeynhaus	
209,00 - 213,50	zwischen Minden und Peters- hagen ("Heisterholz")	
216,00 - 218,00	unterer Wehrrarm Petershagen	10.00 bis 18.00 Uhr; vom 1. Juni bis 30. September für Schwerbehinderte auch 18.00 bis 20.00 Uhr
284,00 - 285,83	unterer Wehrrarm Drakenburg	
327,80 - 329,10	oberer Wehrrarm Intschede	nur vom 1. Mai bis 30. Sep- tember, freitags und sonntags und an gesetzlichen Feiertagen 10.00 bis 17.00 Uhr, samstags 10.00 bis 20.00 Uhr
357,21 - 360,57	u Eisenbahnbrücke Dreye	in den Monaten April bis Okto- ber, montags bis freitags je- weils von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
Werra: 66,90 - 68,20	o Straßenbrücke Witzenhausen	kann z.Zt. nicht genutzt wer- den!
82,26 - 83,45	Stauhaltung Kraftwerk "Letzter Heller"	
Fulda: 74,50 - 75,40	Fuldabrück/OT Bergshausen	nur vom 1. Juni bis 31. Oktober montags bis samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr, sonn- und feier- tags von 8.00 bis 13.00 Uhr
82,85 - 83,55	u Hafen Kassel	vom 1. Juni bis 30. Oktober, montags bis freitags (außer) an gesetzlichen Feiertagen) 15.00 Uhr bis Sonnenuntergang, längstens bis 21.00 Uhr.
Aller: 24,65 - 25,45	zwischen Hornbostel und Ban- netze	nur vom 1. Juni bis 30. Sep- tember, freitags bis sonntags und an gesetzlichen Feiertagen 10.00 bis 17.00 Uhr
78,30 - 80,30	Höhe Frankenfeld	
Leine: 21,00 - 22,30	u Mündung der Ihme	vom 1. April bis 31. Oktober täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr, längstens bis Sonnenuntergang

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
Rhein: 171,64 - 173,70	zwischen Palmrainbrücke und Village-Neuf	
225,10 - 234,20	zwischen Breisach und Burk- heim	mit Ausnahme des Unterwas- serkanals der Staustufe Vo- gelgrün
240,50 - 241,90	Sasbach	mit Ausnahme des Unterwas- serkanals der Staustufe Mar- ckolsheim
243,50 - 248,50	zwischen Sasbach und Weis- weil	am linken Ufer bis km 248,10
262,00 - 267,00	zwischen Kappel und Non- nenweier	
277,00 - 282,00	zwischen Ichenheim und Plobsheim	
298,50 - 307,00	zwischen Auenheim und Gamsheim	
312,30 - 317,50	u Offendorf	am linken Ufer ab km 312,50
320,00 - 331,00	zwischen Greffern und Hü- gelsheim	
341,00 - 348,00	zwischen Plittersdorf und Illin- gen	
368,00 - 371,90	o Leimersheim	
374,30 - 383,30	o Germersheim	
386,00 - 399,20	o Speyer	
401,00 - 409,00	u Brühl	
417,20 - 419,00	o Ludwigshafen	
433,00 - 442,00	o Worms	
452,00 - 459,00	o Gernsheim	
464,50 - 466,00	o Eicher See	
468,50 - 480,00	o Oppenheim	
483,00 - 491,60	u Nierstein bis Laubenheim	
499,70 - 500,60	Höhe Mainz	Kasteler Stromarm; 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
504,40 - 506,00	u Straßenbrücke Schierstein	Mombacher Stromarm
512,50 - 513,50	zwischen Erbach und Heiden- fahrt	Große Giess
515,90 - 517,50	zwischen Hattenheim und Oestrich	Große Giess
538,50 - 539,50	Höhe Autofähre Lorch	Stromarm zwischen Lorcher Werth und rechtem Ufer
593,80 - 595,10	zwischen Urbach und Vallen- dar	Vallendarer Stromarm, rechtes und linkes Ufer
624,00 - 627,30	zwischen Bad Breisig und Sinzig	am linken Ufer, landseitig der grünen Tonnen
647,86 - 651,00	Höhe Bad Godesberg- Plit- tersdorf	nur linke Stromseite (Auer- grund)
661,10 - 664,20	Höhe Herseler Werth bis Hochspannungsüberführung u Widdig	nur rechte Stromseite
680,00 - 683,40	von Westhoven bis Straßen- brücke Poll-Rodenkirchen	

Binnenschifffahrtsstraßen km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
noch Rhein 713,81 - 717,01	u Piwipp bis o Zons	nur linke Stromseite
745,50 - 749,00	Höhe Düsseldorf-Niederkassel bis Einfahrt Löricker Hafen	
755,40 - 759,30	u Fähre Kaiserswerth-Langst bis u Nierst	
843,00 - 844,975	o Grietherorter Altrhein	nur rechte Stromseite
Main: 45,16 - 47,60	Höhe Fechenheim	
57,80 - 59,00	zwischen Hafen Hanau und Mainaltarm Steinheimer Bo- gen	
65,00 - 66,60	u Kahlmündung	samstags, sonntags und fei- ertags 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
79,60 - 81,50	u Autobahnbrücke Kleinost- heim	
81,50 - 83,20	u Hafen Aschaffenburg	montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 21.00 Uhr
94,00 - 95,00	o Ländeplatz Obernau	
106,15 - 107,10	u Schutzhafen Erlenbach	linksseitig überstaute Buh- nenfelder
115,20 - 116,50	zwischen Röllfeld und Lau- denbach	
127,00 - 128,50	o Ländeplatz Bürgstadt	linksseitig überstaute Buh- nenfelder
137,90 - 139,70	o Collenberg	
151,30 - 153,00	o Hafen Wertheim	rechtsseitig überstaute Buh- nenfelder
163,80 - 165,91	o Urphar	linksseitig überstaute Buh- nenfelder
176,20 - 177,20	zwischen Trennfeld und Marktheidenfeld	
187,70 - 188,80	u Neustadt	
190,50 - 195,60	Höhe Rodenbach	zwischen km 194,40 und 195,40 darf zum rechten Ufer nur bis zu den ausliegenden roten Tonnen gefahren werden
209,60 - 210,80	u Gemünden	überstaute Bühnenfelder
220,80 - 224,20	zwischen Karlburg und Stau- stufe Harrbach	
233,80 - 234,80	u Straßenbrücke Zellingen	
259,00 - 259,80	o Staustufe Randersacker	mit Ausnahme des oberen Schleusenvorhafens
260,70 - 262,20	o BAB-Brücke Randersacker	
269,20 - 270,00	o Staustufe Großmannsdorf	mit Ausnahme des oberen Schleusenvorhafens
278,00 - 279,80	zwischen Marktstef und Segnitz	links- und rechtsseitig über- staute Bühnenfelder
287,91 - 289,78	zwischen Mainstockheim und Kitzingen	

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen	
noch Main 296,40 - 298,50	Höhe Straßenbrücke bei Schwarzenau	links- und rechtsseitig über- staute Bühnenfelder	
306,00 - 307,50	o Straßen- und Eisenbahnbrü- cke Volkach	teils überstaute Bühnenfelder	
311,80 - 313,20	zwischen Fähre Obereisen- heim und Fähre Fahr		
316,26 - 316,80	im Wehram der Staustufe Wipfeld		
320,00 - 322,80	zwischen Fähre Garstadt und Hirschfeld		
333,23 - 333,98	u Schweinfurt Höllenbachmündung	nur linke (südl.) Flußhälfte	
333,98 - 334,68	o Schweinfurt Höllenbachmündung		
348,05 - 350,40	zwischen Ober- und Unterthe- res	linksseitig überstaute Büh- nenfelder	
368,23 - 372,50	Höhe Eltmann	teils überstaute Bühnenfelder	
381,30 - 384,19	u Regnitzmündung	mit Ausnahme des Schleusen- vorhafens Viereth	
Lahn: 13,90 - 15,60	u Wetzlar	10.00 Uhr bis Sonnenunter- gang	
34,80 - 36,20	Höhe Löhnberg	ausgenommen jeden 1. und 3. Sonntag im Monat; 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis Sonnenuntergang	
80,20 - 81,40	u Straßenbrücke Staffel	10.00 Uhr bis Sonnenunter- gang	
103,60 - 104,80	u Straßenbrücke Laurenburg		
Neckar: 94,92 - 97,20	zwischen Heinsheim und Of- fenau	sonn- und feiertags ab 16.00 Uhr	
196,80 - 198,80	Mündung Schifffahrtskanal Oberesslingen bis Dampf- kraftwerk Altbach		
Mosel:		in einer Breite vom linken rechten Ufer (in m)	
6,00 - 8,30	u Lay		50
9,70 - 10,70	u Winnigen		
24,27 - 25,30	Höhe Alken	50	
27,25 - 28,45	o Brodenbach		
38,30 - 39,00	u Karden		
39,00 - 39,92	Höhe Karden		
45,93 - 47,00	u Klotten	50	
48,20 - 49,80	u Straßenbrücke Cochem- Cond		50
52,50 - 54,20	o Cochem-Sehl		
62,00 - 62,90	Höhe Poltersdorf		50
79,80 - 81,20	zwischen Alf und St. Aldegund	50	
83,00 - 85,24	zwischen Merl und Brücke Alf- Bullay		
92,40 - 93,00	zwischen Pünderich und Brie- del		50
104,88 - 105,60	u Traben-Trarbach		

Binnenschiffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen	
Mosel:		in einer Breite vom linken rechten Ufer (in m)	
108,20 - 109,10	u Wolf	50	
109,60 - 110,50	u Straßenbrücke Wolf	50	
126,20 - 128,70	u Bernkastel-Kues		
142,00 - 143,00	o Staustufe Wintrich		
147,20 - 147,80	u Straßenbrücke Piesport		100
167,10 - 168,50	o Staustufe Detzem	100	
173,00 - 174,50	zwischen Mehring und Longen		
178,30 - 180,05	o Straßenbrücke Schweich		100
196,30 - 198,70	o Staustufe Trier		100
201,80 - 202,60	u Igel		
206,30 - 207,20	u Wasserbillig	70	
213,50 - 214,80	zwischen Wellen und Mach- tum		
216,80 - 218,20	zwischen Nitteln und Ahn	50	
223,90 - 225,00	zwischen Ehnen und Wehr		
230,60 - 231,50	o Staustufe Palzem- Stadbredimus		
233,60 - 235,00	zwischen Straßenbrücke Re- mich und Bech		
236,00 - 237,00	zwischen Bech und Schwebsauge		
Main-Donau-Kanal einschl. Regnitz: 0,00 - 0,20	Höhe Bischberg	Anschluß an die Wasser- skistrecke auf dem Main	
26,25(W) - 26,56(W)	im Wehrrarm der Regnitzstaustufe Forchheim	Höchstgeschwindigkeit 30 km/h	
Donau: 2206,00 - 2221,30	Löwenmühle bis zum Be- triebshafen Grünau		
2232,40 - 2248,00	u Vilshofen bis zum oberen Ende der Schiffsliegestelle Heining		
2267,15 - 2269,20	u Mülham bis u von Rückasing		
2283,99 - 2291,20	u Zeitldorf bis zur Hafenein- fahrt Deggendorf		
2312,60 - 2317,50	2 km o Reibersdorf bis o Sand	nur donnerstags bis sonntags und an den in Bayern gesetzli- chen Feiertagen	
2358,50 - 2366,00	u Sulzbach bis o Autobahn- brücke Wörth		
2387,00 - 2396,97(N)	Wehrrarm Bad Abbach, u der Seilkranmessaanlage Oberndorf bis o des Sportboothafens Sinzing		
2402,22 - 2414,23	Maximilianbrücke - Straßen- brücke Kehlheim bis o der Eisenbahnbrücke Poikam		

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
Potsdamer Havel:		generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
8,50 - 9,50	u Eisenbahnbrücke Werder	Großer Zernsee
21,05 - 21,30	o Eisenbahnbrücke Potsdam	Templiner See
Untere Havel-Wasserstraße:		
8,80 - 9,50	u Insel Lindwerder	parallel zur Havelchaussee, 150 m breit
		generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
38,30 - 39,00	u Ketzin-Unterfeuer	Trebelsee
56,17	o Spitze Pappleck	km 3,3 - 4,3 des Großen Beetzsees
63,37	o Insel Kienwerder	km 3,0 - 3,8 des Möerschen Sees
75,20 - 75,80	o Tieckow-West	
Havel-Oder-Wasserstraße:		
4,00	u Insel Lindwerder	400 m x 100 m im Tegeler See, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Obere Havel-Wasserstraße:		generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
55,80 - 57,00	u Himmelpfort	Stolp See
73,75 - 74,50	o Priepert	Großer Priepertsee
85,80 - 87,00	o Groß-Trebbow	Woblitz See
Templiner Gewässer:		
19,10 - 20,00	o/u Templin	Fährsee, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Müritz-Havel-Wasserstraße:		generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
14,50	Diemitz	Nordufer Vilzsee
23,30 - 24,50	o/u Mirow	Mirow See
Müritz-Elde-Wasserstraße:		generell: 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, ab Windstärke 4 Nutzung nicht mehr möglich
nördl. 126,20	östlich Plauer Werder	Plauer See
138,00 - 139,00	u Mole Görenkanal bis 1 km nördlich vor Unter-Gören	Fleesen See
154,30 - 156,30	südl. Schloß Klink bei Semb- zin	Müritz
158,00	1500 m x 500 m südlich Ein- fahrt Sietow	Müritz

Binnenschifffahrtsstraße km-Begrenzung	Lage: o = oberhalb u = unterhalb	Bemerkungen
Stör-Wasserstrasse: 28,00 - 28,30	u Fahrt zum Hafen Schwerin	Ziegelsee, 800 m in N-S- Richtung, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
32,50 - 35,00	Retgendorf in Richtung Rampe	Schweriner See, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr, ab Windstärke 4 Nutzung nicht mehr möglich
Werbelliner Gewässer: 17,10 - 17,80	o Altenhof	Werbellinsee Ostufer, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr

Herausgeber:
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
- Referat LS 26 -
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

Druck: Druckerei des BMVBW, Bonn